



Kurzbeschreibung Workshop

Nachhaltiger Konsum und Fairer Handel im Sport



Termin: Samstag, 4. Mai 2024. 10-13 Uhr

Zielgruppe: ehrenamtliche/hauptamtliche Vereinsmitarbeitende

Wir leben in einer Konsumgesellschaft und auch im Sportverein werden regelmäßig neue Materialien, Ausrüstung und Kleidung angeschafft. Im Rahmen einer nachhaltigen Entwicklung stellen sich jedoch diverse Fragen: Welche Produkte werden gekauft? Woher kommen sie? Und wer hat sie unter welchen Bedingungen hergestellt? Der Workshop „Nachhaltiger Konsum und Fairer Handel im Sport“ richtet sich an ehrenamtliche und hauptamtliche Vereinsmitarbeitende, die die Beschaffung von Materialien und Ausstattung in ihrem Verein nachhaltiger gestalten möchten.

Inputs

Inhaltlich erlangen die Teilnehmenden Grundkenntnisse über die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) und einen tiefergehenden Einblick in die Themen rund um SDG 12 „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“.

Herstellungsprozess und nachhaltige Alternativen

In verschiedenen Übungen werden Missstände bei der Material- und Kleidungsherstellung thematisiert und in Diskussionsrunden und Gruppenarbeiten Strategien für eine nachhaltigere Materialbeschaffung erarbeitet.

Der Sportverein als Multiplikator

Darüber hinaus wird besprochen, wie im Verein auch Mitglieder für einen nachhaltigeren Konsum sensibilisiert werden können und wo Vereine Unterstützung bekommen können.

Für den 3-stündigen Workshop stehen insgesamt 30 Plätze zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bitte elektronisch an stadiondertraeume@sportmuseum.de

Kurzbeschreibung Workshop

Geschlechtergerechtigkeit im Sport



Termin: Samstag, 1. Juni 2024. 10-13 Uhr

Zielgruppe: (Vereins-) Trainer*innen

Noch immer gibt es diverse Geschlechterstereotype, die oft zu einer ungerechten Behandlung von Mädchen, Jungen und LGBTQ+ -Personen führen. Der Sport bietet eine Plattform, um diese sichtbar zu machen und zum Thema zu machen. Der Workshop „Geschlechtergerechtigkeit im Sport“ richtet sich an Trainer*innen die im Verein tätig sind und mehr über einen gendergerechten Umgang mit Sportler*innen erfahren möchten. Im Rahmen des Workshops werden die Themen gendergerechte Sprache und Geschlechterstereotype beleuchtet und es wird aufgezeigt, wie auch mit Kindern und Jugendlichen während des Trainings das Thema Geschlechtergerechtigkeit bearbeitet werden kann.

Inputs

Mannschaften oder Teams? Und wo ist der Unterschied zwischen Geschlechtergleichheit und Geschlechtergerechtigkeit? In mehreren Inputs werden grundlegende Fragen zum Thema Geschlechtergerechtigkeit angesprochen und basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen Wege zu einer geschlechtergerechten Umgangsweise im Training und im Verein mit den Teilnehmenden erarbeitet.

Diskussion

Wie erleben Trainer*innen das Thema Geschlechtergerechtigkeit in ihrem Verein? Wie gehen Sie persönlich mit dem Thema in Ihrer Rolle als Trainer*in um? Im Anschluss an die Inputs wird in Diskussionsrunden ein Austausch unter den Trainer*innen angeleitet und gendersensible Umgangsformen mit verschiedenen Trainingsgruppen erarbeitet.

Bewegte Sequenzen

In bewegten Sequenzen lernen die Trainer*innen wie sie z.B. die Thematik der Geschlechterstereotype durch Spiele und Übungen mit ihren Trainingsgruppen bearbeiten können. Durch die aktive Teilnahme an den Übungen und Spielen können die Trainer*innen die Übungen besser einordnen und ggfs. in ihre Trainingseinheiten einbauen.

Für den 3-stündigen Workshop stehen insgesamt 30 Plätze zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bitte elektronisch an stadiondertraeume@sportmuseum.de

Jeweilige Referentin: Dr. Karen Petry

Dr. Karen Petry ist Sportwissenschaftlerin und stellvertretende Leiterin des Instituts für Europäische Sportentwicklung und Freizeitforschung an der Deutschen Sporthochschule Köln.

Ihre Arbeitsschwerpunkte sind u.a. die Themenfelder Globales Lernen, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), nationale und internationale Sportpolitik und sportbezogene Entwicklungszusammenarbeit.